Amts-Blatt
der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 31. Marienwerder, den 29. Juli 1896. **1896.**

Die Nummer 19 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 9838 die Verordnung, betreffend die Kautionen der Beamten aus dem Bereich des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, vom 25. Juni 1896; und unter

Nr. 9839 die Verfügung des Justiz-Ministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Aldenhoven, Blankenheim, Düren, Hennef, Siegburg, Adenau, Ahrweiler, Koblenz, Kirchberg, Grevenbroich, Neuß, Saarlouis, Hillesheim, Neuerburg, Prüm, Savrburg, Trier und Waxweiler, vom 9. Juli 1896.

Die Nummer 19 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 2316 das Gesetz, betreffend die Pflichten der Kaufleute bei Aufbewahrung fremder Werthpapiere, vom 5. Juli 1896; unter

Nr. 2317 das Gesetz wegen Abänderung des Gesetzes vom 22. März 1891 (Reichs-Gesetzbl. S. 53), betreffend die Kaiserliche Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, und des Gesetzes vom 9. Juni 1895 (Reichs-Gesetzbl. S. 258), betreffend die Kaiserlichen Schutztruppen für Südwest-Afrika und für Kamerun, vom 7. Juli 1896; und unter

Nr. 2318 die Bekanntmachung, betreffend Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe, vom 14. Juli 1896.

Die Nummer 20 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 2319 die Verordnung über die Kaution des Rendanten der Bureaukasse beim Reichs-Versicherungsamt, vom 12. Juli 1896; und unter

Nr. 2320 die Bekanntmachung, betreffend Aenderungen der Anlage B zur Verkehrsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands, vom 19. Juli 1896.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) **Aufforderung**

zur Bewerbung um Stipendien der Jacob Saling'schen Stiftung.

Aus der unter dem Namen „Jacob Saling'sche Stiftung" für Studirende der Königlichen Gewerbe-Akademie, jetzt Fachabtheilungen III, IV und V der Königlichen technischen Hochschule in Berlin begründeten Stipendien-Stiftung sind vom 1. Oktober dieses Jahres ab drei Stipendien im Betrage von je 600 Mark zu vergeben.

Nach dem durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam vom 9. Dezember 1864 veröffentlichten Statute sind die Stipendien dieser Stiftung von dem früheren Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und, nachdem das technische Unterrichtswesen vom 1. April 1879 ab auf das Ressort des Ministeriums der geistlichen 2c. Angelegenheiten übergegangen ist, von dem Minister der geistlichen 2c. Angelegenheiten an bedürftige, fähige und fleißige, dem Preußischen Staatsverbande angehörige Studirende der genannten Anstalt auf die Dauer von drei Jahren unter denselben Bedingungen zu verleihen, unter welchen die Staats-Stipendien an Studirende dieser Anstalt bewilligt werden.

Es können daher nur solche Bewerber zugelassen werden, welche mit dem Zeugniß der Reife einer neunstufigen höheren Lehranstalt versehen sind und zugleich nachzuweisen vermögen, daß sie sich durch vorzügliche Leistungen und hervorragende Fähigkeiten ausgezeichnet haben.

Bewerber um das vom 1. Oktober d. J. ab zu vergebende Stipendium werden aufgefordert, ihre desfallsigen Gesuche an diejenige Königliche Regierung zu richten, deren Verwaltungsbezirke sie ihrem Wohnsitze nach angehören.

Dem Gesuche sind beizufügen:

1) der Geburtsschein,
2) ein Gesundheitsattest, in welchem ausgedrückt sein muß, daß der Bewerber die körperliche Tüchtigkeit für die praktische Ausübung des von ihm erwählten Berufes und für die Anstrengungen des Unterrichts in der Anstalt besitzt,
3) ein Zeugniß der Reife von einer neunstufigen höheren Lehranstalt,
4) die über die etwaige praktische Ausbildung des Bewerbers sprechenden Zeugnisse,
5) ein Führungs-Attest,
6) ein Zeugniß der Ortsbehörde resp. des Vormundschaftsgerichts über die Bedürftigkeit mit spezieller Angabe der Vermögensverhältnisse des Bewerbers,
7) die über die militärischen Verhältnisse des Bewerbers sprechenden Papiere, aus welchen hervorgehen muß, daß die Ableistung seiner Militär-

pflicht keine Unterbrechung des Unterrichts herbeiführen werde,

8) falls der Bewerber bereits Studirender der III., IV. oder V. Abtheilung der hiesigen Königlichen technischen Hochschule ist, ein von dem Rektor der Anstalt auszustellendes Zeugniß über Fleiß, Fortschritte und Fähigkeiten des Bewerbers.

Berlin, den 7. Juli 1896.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage:
de la Croix.

2) **Bekanntmachung**
betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe. Vom 26. Juni 1896.

Auf Grund des § 105d der Gewerbeordnung hat der Bundesrath nachstehende Bestimmungen, betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe, beschlossen:

1. In der Tabelle, welche der Bekanntmachung vom 5. Februar 1895 (Reichs-Gesetzbl. S. 12), betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe, beigefügt ist, sind in dem Abschnitt G (Nahrungs- und Genußmittel) hinter den Bestimmungen zu Ziffer 6 folgende Bestimmungen einzufügen:

Gattung der Betriebe.	Bezeichnung der nach § 105d zugelassenen Arbeiten.	Bedingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	3.
7. a) Molkereien mit Ausnahme der Betriebe zur Herstellung fetter Hartkäse.	Bei täglich einmaliger Milchlieferung der Betrieb während fünf Stunden bis 12 Uhr Mittags, bei täglich zweimaliger Milchlieferung der Betrieb während fünf Stunden bis 12 Uhr Mittags und während einer Nachmittagsstunde.	Den Arbeitern ist mindestens an jedem dritten Sonntag die zum Besuch des Gottesdienstes erforderliche Zeit freizugeben.
b) Betrieb zur Herstellung fetter Hartkäse.	Der Betrieb während der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober.	Den Arbeitern sind mindestens Ruhezeiten gemäß § 105c Absatz 3 der Gewerbeordnung oder für jeden dritten Sonntag eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens 30 Stunden zu gewähren.

2. Die vorstehenden Bestimmungen treten mit dem Tage der Verkündigung in Kraft.

Berlin, den 26. Juni 1896.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers. von Boetticher.

3) **Bekanntmachung.**

Die Kaiserlich Deutsche Postagentur in Apia (Samoa Inseln) nimmt fortan Bestellungen auf die in der Zeitungs-Preisliste des Reichs-Postamts aufgeführten Zeitungen und Zeitschriften an.

Der Postbezugs-Preis der Zeitungen u. s. w setzt sich aus dem Erlaßpreis für Deutschland und den Post-Transitgebühren zusammen.

Berlin W., den 19. Juli 1896.

Reichs-Postamt, I. Abtheilung.
In Vertretung:
Dambach.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden rc.

4) **Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Oberinspektors Felix von Jasielski in Nawra zum ersten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kunzendorf, Kreises Thorn, an Stelle des aus dem Bezirke verzogenen Oberinspektors Roman zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 20. Juli 1896.

Der Ober-Präsident.

5) In der Zusammensetzung der Genossenschafts-Vorstände in den Unfall-Berufsgenossenschaften sind im Laufe des letztverflossenen Vierteljahres April/Juni 1896 nachstehende Veränderungen eingetreten:

1) In der Sektion II der Brauerei- und Mälzerei-Berufs-Genossenschaft ist das stellvertretende Mitglied des Sektionsvorstandes, Herr E. Haase sen. in Breslau durch Tod ausgeschieden.

Der Vertrauensmann des 19. Bezirks, Herr R. Schönemann zu Dt. Krone, ist durch Tod ausgeschieden und Herr Brauereibesitzer E. Lux in Zempelburg hat das Amt des stellvertretenden Vertrauensmanns im gleichen Bezirk krankheitshalber niedergelegt.

2) In der Sektion V Knappschafts-Berufsgenossen-

schaft sind für die mit dem 1. Oktober d. Js. beginnende Amtsperiode folgende Vertrauensmänner und Stellvertreter gewählt worden:

a. als Vertrauensmann Schichtmeister Wohlfarth zu Ellguth-Schmarcker, Kreis Trebnitz,

b. als Stellvertreter Berginspektor Hickethier zu Grünberg in Schlesien und Betriebsführer Zilm zu Droschkau, Kreis Grünberg.

Marienwerder, den 19. Juli 1896.

Der Regierungs-Präsident.

6) **Bekanntmachung.**

Die nächste Prüfung von Schmieden, welche ein Zeugniß über ihre Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlag-Gewerbes erwerben wollen, wie solche durch das Gesetz vom 18. Juni 1884 vorgeschrieben ist, wird in Rosenberg am 14. September dieses Jahres abgehalten werden.

Meldungen zur Prüfung sind unter Einsendung eines Geburtsscheines und etwaiger Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, sowie unter Einsendung von 10 Mark Prüfungsgebühren bis zum 14. August dieses Jahres frankirt an den Unterzeichneten zu richten. Der Meldung ist eine Erklärung darüber beizufügen, ob der sich Meldende sich schon einmal der Prüfung erfolglos unterzogen hat.

Rosenberg Wpr., den 14. Juli 1896.

Der Vorsitzende der 4. Prüfungs-Commission für Hufschmiede.

Kruckow, Kreisthierarzt.

Vorstehendes wird hierdurch bekannt gemacht.

Marienwerder, den 22. Juli 1896.

Der Regierungs-Präsident.

7) Mit Rücksicht auf die bevorstehende Manöverzeit bringe ich die Bestimmungen des § 4 des Anhanges zur Feld-Gendarmerie-Ordnung, welcher von der Stellung und den Befugnissen der Gendarmerie-Patrouillen handelt und in dem diesseitigen Amtsblatt pro 1890 Nr. 37 Seite 290/91 abgedruckt ist, hierdurch in Erinnerung.

Marienwerder, den 23. Juli 1896.

Der Regierungs-Präsident.

8) Die Ermächtigung zur Ausstellung von Gesundheitszeugnissen für jugendliche Arbeiter, welche in der Glashütte zu Elisenbruch beschäftigt werden wollen, ist dem praktischen Arzt Dr. Büttner in Bruß, Kreises Konitz, ertheilt worden.

Marienwerder, den 20. Juli 1896.

Der Regierungs-Präsident.

9) Die Kreiswundarztstelle des Kreises Konitz, mit einem jährlichen Gehalt von 600 Mark und mit dem Amtswohnsitze in Czersk ist erledigt.

Geeignete Bewerber wollen ihre Gesuche unter Beifügung der Lebensbeschreibung, der Approbation, des Physikats- sowie sonstiger Zeugnisse bis zum 20. August d. J. bei mir einreichen.

Marienwerder, den 18. Juli 1896.

Der Regierungs-Präsident.

10) Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Beginn des nächsten Kursus zur Ausbildung von Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede zu Charlottenburg auf

Montag, den 2. November 1896

festgesetzt worden ist.

Anmeldungen sind zu richten an den Direktor des Instituts, Oberroßarzt a. D. Brand zu Charlottenburg, Spree-Straße 42.

Marienwerder, den 22. Juli 1896.

Der Regierungs-Präsident.

11) Das Vorlesungs-Verzeichniß der Universität Greifswald für das Winterhalbjahr 1896/97 ist erschienen und wird jedem Interessenten auf Wunsch von der Königlichen Universitätskanzlei kostenlos zugesandt werden.

Marienwerder, den 27. Juli 1896.

Der Regierungs-Präsident.

12) Der für den Händler Joseph Blum in Lautenburg zum Handel mit Knochen, Lumpen, Steingut, Fischen, altem Eisen, Kurzwaaren und rohen Produkten unter Benutzung eines einspännigen Fuhrwerks ausgefertigte Wandergewerbeschein Nr. 1205 für 1896 ist verloren gegangen und wird für ungültig erklärt.

Marienwerder, den 8. Juli 1896.

Königliche Regierung.

Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

13) Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 in Verbindung mit § 107 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 wird hierdurch für den Regierungsbezirk Marienwerder im Jahre 1896 der Schluß der Schonzeit für Rebhühner und Wachteln auf den 19. August, für Hasen auf den 14. September, für den Dachs auf den 16. September festgesetzt, so daß die Jagdzeit mit dem 20. August bezw. 15. und 17. September beginnt.

Marienwerder, den 10. Juli 1896.

Der Bezirksausschuß zu Marienwerder.

14) **Bekanntmachung.**

Für die in der nachstehenden Zusammenstellung näher bezeichneten Ausstellungsgegenstände wird eine Frachtbegünstigung in der Weise gewährt, daß nur für die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Versandstation und den Aussteller aber innerhalb der angegebenen Zeit frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des ursprünglichen Frachtbriefes oder des Duplikatbeförderungsscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beförderungsscheinen für die Hinsendung ist ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

Art der Ausstellung.	Ort.	Zeit.	Die Frachtbegünstigung wird gewährt für	auf den Strecken der	Zur Ausfertigung der Bescheinigung sind ermächtigt:	Die Rückbeförderung muß erfolgen
Internationale Hengstschau	Wien	vom 17. bis 20. Oktober d. J.	Pferde	Preuß. Staatsbahnen	Ausstellungs-Kommission.	4 Wochen nach Schluß der Ausstellung

Danzig, den 21. Juli 1896. Königliche Eisenbahn-Direktion.

15) **Bekanntmachung.**

Folgende Postsendungen lagern bei der hiesigen Ober-Postdirektion als unbestellbar:

Laufende Nr.	Gegenstand.	Name des Empfängers.	Bestimmungsort.	Geldbetrag. ℳ	₰	Ort und Zeit der Einlieferung.
1	Einschreibbrief.	Anna Pochstein	Inowrazlaw	—	—	Thorn 5. 3. 96.
2	"	Schiffsgehülfen Jan Kroll	Okonin (Rußland)	—	—	Thorn 16. 3. 96.
3	"	Zolldirektor Gratzianski	Nieszawa (Polen)	—	—	Thorn 23. 4. 96.
4	Postanweisung.	Nr. 442	Neuenburg (Westpr.)	—	80	Warlubien 17. 10. 95.
5	"	Nr. 1379	Königsberg (Pr.)	15	90	Jablonowo 29. 8. 95.
6	"	Nr. 2862	Danzig	3	—	Graudenz 4. 10. 95.
7	"	Creditbank	Brüssel	1	10	Czerwinsk 9. 2. 95.
8	"	Kreissteuer-Kasse	Thorn	12	—	Lnianno 13. 1. 96.
9	"	Nr. 2904	Berlin	1	—	Dt. Eylau 23. 12. 95.
10	"	Nr. 407	Berlin	4	85	Unislaw 12. 12. 95.
11	"	Nr. 973	Thorn	10	—	Schönsee (Wpr.) I 17. 12. 95.
12	Brief.	Arbeiter Ludwig Krugler	Nawidwor (Rußland)	5 Rubel		Thorn I 27. 11. 95.
13	Packet.	Frl. Paula Sachs	Berlin	—	—	Marienwerder 3. 5, 96.

Die Absender der genannten Sendungen werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab zur Empfangnahme der Sendungen zu melden, widrigenfalls nach Ablauf der gedachten Frist über die bezeichneten Sendungen bezw. Geldbeträge zum Besten der Postunterstützungskasse verfügt werden wird.

Danzig, den 21. Juli 1896. Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

16) Die Fahrpreisermäßigung zum Besuche der Graudenzer Gewerbeausstellung wird nicht, wie in unserer Bekanntmachung vom 11. Mai d. J. angegeben, bis 1. August d. J., sondern mit Rücksicht auf den späteren Schluß der Ausstellung noch bis einschließlich Sonntag, den 2. August gewährt werden.

Danzig, den 22. Juli 1896.

Königliche Eisenbahn-Direction.

17) **Bekanntmachung.**

Von den zu Zwecken der Chaussee- und Eisenbahnbauten auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 25. November 1885 und 7. October 1889 ausgegebenen Anleihescheinen des Kreises Löbau der IX. Emission sind am 19. Februar cr. behufs Amortisation ausgeloost worden:

Littr. C. Nr. 75 über 500 Mark

Dem Inhaber dieses Anleihescheines wird das bezeichnete Kapital hierdurch mit der Aufforderung gekündigt, den Betrag gegen Einreichung des Anleihescheines vom 1. October d. J. ab bei unserer Kreis-Communalkasse und bei S. A. Samter Nachfolger in Königsberg in Empfang zu nehmen. Die Verzinsung des Anleihescheins hört mit dem 1. October d. J. auf.

Neumark, den 28. Februar 1896.

Der Kreisausschuß des Kreises Löbau.

18) **Bekanntmachung.**

Die siebente Ausloosung der auf Grund des Gesetzes vom 7. Juli 1891 ausgegebenen $3^1/_2$% Rentenbriefe Littr. F. G. H. J. wird nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 über die Errichtung von Rentenbanken im Beisein von Abgeordneten der Provinzial-Vertretung für die Provinzen Ost- und Westpreußen und eines Notars am **Donnerstag, den 13. August cr., Vorm. 10 Uhr** in unserem Geschäftszimmer hierselbst, Tragheimer Pulverstraße Nr. 5 öffentlich stattfinden, was hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Königsberg, den 16. Juli 1896.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

19) # Verzeichniß

der auf der Königlichen Albertus-Universität zu Königsberg im Winter-Halbjahre vom 15. Oktober 1896 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

I. Theologie.

Religionsphilosophie, privatim, Prof. D. Dorner.
Geschichte der Einleitungswissenschaft, öffentlich, Prof. D. Cornill.
Einleitung in die kanonischen Bücher des Alten Testaments, privatim, Prof. D. Cornill.
Geschichte der Schriftauslegung, öffentlich, Professor D. Sommer.
Auslegung der Genesis, privatim, Prof. D. Sommer.
Auslegung des Buches Jesaja, privatim, Professor D. Cornill.
Einleitung in das Neue Testament, privatim, Prof. D. Link.
Neutestamentliche Textgeschichte, öffentlich, Professor D. Link.
Erklärung der beiden Briefe Pauli an die Korinther, privatim, Prof. D. Kühl.
Erklärung von II. Korinther 10—13, öffentlich, Prof. D. Kühl.
Auslegung der beiden Petrusbriefe, öffentlich, Prof. Lic. Voigt.
Biblische Theologie des Neuen Testaments, privatim, Prof. D. Kühl.
Kirchengeschichte, II. Theil, 800—1517, privatim, Prof. Lic. Voigt.
Kirchengeschichte, III. Theil, von 1517 bis zur Neuzeit, privatim, Prof. D. Benrath.
Dogmengeschichte, privatim, Prof. D. Benrath.
Leitung dogmengeschichtlicher Uebungen, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Lic. Voigt.
Geschichte der protestantischen Mission, öffentlich, Prof. D. Benrath.
Christliche Dogmatik, II. Theil, privatim, Professor D. Dorner.
Leitung der theologischen Societät, privatissime, Prof. D. Dorner.
Geschichte der christlichen Predigt, öffentlich, Professor D. Jacoby.
Praktische Theologie, II. Theil (Principienlehre, Liturgik, Homiletik), privatim, Prof. D. Jacoby.
Die alttestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. D. Sommer, die neutestamentliche D. Kühl, die geschichtliche Prof. D. Benrath, die systematische Prof. D. Dorner, die praktische Prof. D. Jacoby unentgeltlich.
Das polnische Seminar leitet Oberkonsistorialrath D. Pelka, das litauische Seminar Superintendent Lic. Lackner unentgeltlich.

II. Rechtswissenschaft.

Institutionen, privatim, Prof. Dr. Gradenwitz.
Pandekten, I. Theil (allgemeine Lehren und Sachenrecht, unter Berücksichtigung des Entwurfes eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich), privatim, Prof. Dr. Salkowski.
Pandekten, II. Theil (Obligationenrecht), privatim, Prof. Dr. Schirmer.
Römisches Familienrecht, öffentlich, Prof. Dr. Schirmer.
Conversatorium des Pandektenrechts, privatim, Prof. Dr. Gradenwitz.
Exegetische Uebungen für Hörer der Institutionenvorlesung, öffentlich, Prof. Dr. Gradenwitz.
Exegetische Uebungen für das 2. und 3. Semester, öffentlich, Prof. Dr. Gradenwitz.
Deutsche Rechtsgeschichte, privatim, Prof. Dr. Gareis.
Deutsches Privatrecht, unter Berücksichtigung des Entwurfes eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich, privatim, Prof. Dr Gareis.
Preußisches Privatrecht, nebst Einleitung in die Geschichte des preußischen Rechts, mit Vergleichung des Entwurfes eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich, privatim, Prof. Dr. Güterbock.
Reichsversicherungsrecht (Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung), privatim, Dr. Weyl nach seinem Lehrbuche (Leipzig 1894).
Praktische Uebungen aus dem deutschen Privatrecht, unentgeltlich, Dr. Weyl.
Deutsches Reichsstrafrecht, privatim, Prof. Dr. Güterbock.
Kirchenrecht, privatim, Prof. Dr. Zorn.
Conversatorium über ausgewählte Materien des Kirchen- und Eherechts, unter Berücksichtigung des Entwurfes eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich, privatim, Dr. Hubrich.
Preußisches Verfassungsrecht, privatim, Dr. Hubrich.
Preußisches Verwaltungsrecht, privatim, Prof. Dr. Zorn.
Die Immunitätsprivilegien der Mitglieder gesetzgebender Versammlungen, unentgeltlich, Dr. Hubrich.
Völkerrecht, privatim, Prof. Dr. Gareis.
Internationales Privatrecht (Lehre von der Statuten-Collision) privatim, Dr. Weyl.
Im juristischen Seminar, öffentlich: 1) Fortsetzung der Interpretation von Scävola's Responsen, in 2 zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Schirmer; 2) Interpretation schwieriger Digestenstellen, Prof. Dr. Salkowski; 3) Handels- und wechselrechtliche Uebungen, Prof. Dr. Gareis; 4) Processualische Uebungen, Prof. Dr. Güterbock; 5) Staatsrechtliche Uebungen, Prof. Dr. Zorn.

III. Medicin.

Systematische Anatomie des Menschen, I. Theil, privatim, Prof. Dr. Stieda.
Topographische Anatomie, öffentlich, Prof. Dr. Stieda.

Präparirübungen, privatim, Prof. Dr. Stieda in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Zander.
Mikroskopische Anatomie (allgemeine und spezielle), privatim, Prof. Dr. Zander.
Ausgewählte Kapitel der Entwickelungsgeschichte, öffentlich, Prof. Dr. Zander.
Vergleichende Anatomie siehe unter Naturwissenschaften.

Physiologie der psychischen Funktionen, für Hörer aller Fakultäten, öffentlich, Prof. Dr. Hermann.
Elektrizitätslehre für Mediziner, privatim, Professor Dr. Hermann.
Zweiter Theil der Experimentalphysiologie (vegetative Funktionen), privatim, Prof. Dr. Hermann.
Physiologisches Praktikum, privatissime, Professor Dr. Hermann.
Physiologische Arbeiten für Geübtere, privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Hermann.
Kursus der medizinischen Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Harnanalyse 2c., für Anfänger und Geübtere, privatim, Prof. Dr. Jaffe gemeinsam mit Dr. Lassar-Cohn.
Arbeiten im Laboratorium für medizinische Chemie und experimentelle Pharmakologie, privatissime, Prof. Dr. Jaffe.

Pathologische Anatomie des Centralnervensystems, öffentlich, Prof. Dr. Nauwerck.
Spezielle pathologische Anatomie, privatim, Professor Dr. Nauwerck.
Pathologisch-anatomisches Seminar, privatim, Prof Dr. Neumann.
Pathologisch-histologische Demonstrationen, öffentlich, Prof. Dr. Neumann.
Mikroskopischer Kursus, privatim, Prof. Dr. Neumann.
Die pathogenen Mikroorganismen und ihre anatomischen und histologischen Wirkungen, privatim, Dr. Askanazy.
Arbeiten in dem pathologischen Institut, privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Neumann.
Sektionskursus, privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Nauwerck.
Einführung in die Bakteriologie, unentgeltlich, Dr. Czaplewski.
Bakteriologie mit Demonstrationen, öffentlich, Prof. Dr. v. Esmarch.
Hygiene, II. Theil, privatim, Prof. Dr. v. Esmarch.
Bakteriologischer Kursus, privatim, Professor Dr. von Esmarch.
Bakteriologische Kurse (für Apotheker und Chemiker, spec. Nahrungsmittelchemiker), privatim, Dr. Czaplewski.
Ueber Desinfektion, unentgeltlich, Dr. Czaplewski.
Arbeiten im hygienischen Institut, privatissime, Prof. Dr. v. Esmarch.

Geschichte der Medizin, für Zuhörer aller Fakultäten, öffentlich, Prof. Dr. Samuel.
Allgemeine Pathologie, öffentlich, Prof. Dr. Samuel.

Ausgewählte Kapitel der Arzneimittellehre, öffentlich, Prof. Dr. Jaffe.
Bäderlehre, unentgeltlich, Dr. Rudolf Cohn.
Arzneimittellehre, einschl. allgemeine Arzneiverordnungslehre, privatim, Prof. Dr. Jaffe.

Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (Perkussion, Auskultation u. s. w.), privatim, Dr. Hilbert.
Kursus der physikalischen Untersuchungsmethoden, privatissime, Prof. Dr. Lichtheim.
Kursus der klinischen Diagnostik mittelst bakteriologischer, chemischer und mikroskopischer Untersuchungsmethoden privatissime, Prof. Dr. Lichtheim.
Neurologische Untersuchungsmethoden, privatim, Dr. Valentini.
Uebungen im Gebrauche des Kehlkopfspiegels (mit Demonstrationen) öffentlich, Prof. Dr. Schreiber.
Die für den Arzt wichtigen gesetzlichen Bestimmungen über Kranken-, Unfalls-, Alters- und Invaliden-Versicherung, nebst klinischen Demonstrationen, unentgeltlich, Dr. Valentini.
Medizinische Klinik, privatim, Prof. Dr. Lichtheim.
Klinik der Nervenkrankheiten, öffentlich, Professor Dr. Lichtheim.
Medizinische Poliklinik, privatim, Prof. Dr. Schreiber.
Poliklinik der Kinderkrankheiten, privatim, Dr. Falkenheim.
Ausgewählte Kapitel der Kinderkrankheiten, unentgeltlich, Dr. Falkenheim.

Allgemeine Chirurgie, privatim, Prof. Dr. Schneider.
Ueber Antisepsis und Asepsis nebst ausgewählten Kapiteln über chirurgische Infektionskrankheiten, öffentlich, Prof. Dr. Freiherr v. Eiselsberg.
Ueber Wundbehandlung, privatim, Dr. Braatz.
Verrenkungen und Knochenbrüche, einschließlich Verbandlehre, privatim, Dr. Stetter.
Ueber Orthopädie, mit praktischen Uebungen und Demonstrationen, unentgeltlich, Dr. Samter.
Chirurgische Klinik und Poliklinik, privatim, Professor Dr. Freiherr v. Eiselsberg.
Aus der Geschichte der Chirurgie, öffentlich, Dr. Braatz.
Praktischer Kursus im Extrahiren der Zähne, privatim, Lector Döbbelin.
Praktischer Kursus im Füllen der Zähne, privatim, Lector Döbbelin.
Praktischer Kursus für Zahnersatz, privatim, Lector Döbbelin.

Untersuchungsmethoden des Auges, einschließlich Ophthalmoskopie, privatim, Prof. Dr. Kuhnt.
Ausgewählte Kapitel der Augenheilkunde, öffentlich, Prof. Dr. Kuhnt.
Augenklinik, privatim, Prof. Dr. Kuhnt.
Arbeiten im Laboratorium, privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Kuhnt.

Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie, unentgeltlich, Dr. Gerber.
Sechswöchentlicher Kursus der Laryngoskopie und Rhinoskopie, unentgeltlich, Dr. v. Krzywicki.
Laryngo rhinoskopische Uebungen, öffentlich, Professor Dr. Berthold.
Kehlkopfspiegel-Uebungen mit Krankendemonstrationen, unentgeltlich, Dr. Kafemann.
Krankheiten des Kehlkopfs, privatim, Dr. Gerber.
Laryngologischer und rhinologischer Operationskursus an der Leiche, unentgeltlich, Dr. Kafemann.
Die Untersuchungsmethoden des Ohres, öffentlich, Prof. Dr. Berthold.
Otiatrische und rhino laryngologische Poliklinik, privatim, Prof. Dr. Berthold.
Ohrenkrankheiten mit Demonstrationen, unentgeltlich, Dr. Stetter.

Lehre von den Hautkrankheiten, privatim, Professor Dr. Caspary.
Dermatologische Poliklinik, öffentlich, Professor Dr. Caspary.
Klinik der syphilitischen Krankheiten, öffentlich, Prof. Dr. Schneider.

Geburtshilfe, privatim, Dr. Rosinski.
Repetitorium der Geburtshilfe, privatim, Dr. Lange.
Ueber Beckenfehler, privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Dohrn.
Ueber Uterusblutungen, unentgeltlich, Dr. Lange.
Geburtshilflicher Operationskursus, privatim, Dr. Lange.
Geburtshilflicher Operationskursus, privatim, Dr. Rosinski.
Geburtshilflicher Operationskursus, priv. Dr. Münster.
Ausgewählte Kapitel aus der Frauenheilkunde, privatim, Dr. Rosinski.
Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, privatim, Prof. Dr. Dohrn.
Gynäkologische Poliklinik, öffentlich, Prof. Dr. Dohrn.

Diagnostik der Geisteskrankheiten, mit praktischen Uebungen, privatim, Prof. Dr. Meschede.
Gerichtliche Psychiatrie, privatissime, Professor Dr. Meschede.
Psychiatrische Klinik, öffentlich, Prof. Dr. Meschede.

Ueber Vergiftungen, öffentlich, Prof. Dr. Seydel.
Gerichtliche Medizin, mit Demonstrationen, privatim, Prof. Dr. Seydel.
Gerichtlicher Sectionskursus, privatim, Prof. Dr. Seydel.

IV. Philosophie und Pädagogik.

Geschichte der neueren Philosophie, privatim, Professor Dr. Walter.
Logik und Erkenntnißtheorie, privatim, Prof. Dr. Thiele.
Ueber ästhetische Naturauffassung, öffentlich, Professor Dr. Walter.
Ueber die Begriffe des Guten und Bösen, öffentlich, Prof. Dr. Thiele.

V. Mathematik und Astronomie.

Funktionen einer komplexen Veränderlichen, privatim, Prof. Dr. Minkowski.
Uebungen im mathematischen Seminar, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Minkowski in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Stäckel.
Algebraische Analysis, privatim, Prof. Dr. Saalschütz.
Krumme Oberflächen und Kurven doppelter Krümmung, öffentlich, Prof. Dr. Minkowski.
Die Bernoullischen Zahlen, hauptsächlich in zahlentheoretischer Beziehung, öffentlich, Prof. Dr. Saalschütz.
Einleitung in die Theorie der Differentialgleichungen, öffentlich, Prof. Dr. Stäckel.
Integralrechnung, privatim, Prof. Dr. Stäckel.
Darstellende Geometrie, privatim, Prof. Dr. Stäckel.
Allgemeine Theorie der Planetenbewegungen, privatim, Prof. Dr. Struve.
Einleitung in die Astronomie, öffentlich, Professor Dr. Struve.
Theorie der Ebbe und Fluth, privatim, Professor Dr. Franz.
Ueber Abplattung, Präzession Nutation und Libration der Himmelskörper, privatim, Prof. Dr. Franz.
Geschichte der Astronomie, öffentlich, Prof. Dr. Franz.
Theorie der Finsternisse und Bedeckungen, privatim, Dr. Fritz Cohn.
Bessel's Leben und Wirken, unentgeltlich, Dr. Fritz Cohn.
Wahrscheinlichkeitsrechnung und ihre Anwendung auf die Naturwissenschaften und das menschliche Leben, privatim, Dr. Raths.
Kantische Kosmogonie, unentgeltlich, Dr. Raths.

VI. Naturwissenschaften.

1. Physik.

Experimental-Physik (Elektrizität und Magnetismus, Akustik, Optik), privatim, Prof. Dr. Pape.
Praktische Uebungen und Arbeiten im physikalischen Institut, privatissime, Prof. Dr. Pape.
Drehungspolarisation und Polarisationsapparate, mit Demonstrationen, öffentlich, Prof. Dr. Pape.
Theorie der Wärme, privatim, Prof. Dr. Volkmann.
Physikalisches Praktikum im Laboratorium, privatissime, Prof. Dr. Volkmann.
Theoretische Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar, öffentlich, Prof. Dr. Volkmann.
Theorie des Lichtes, privatim, Dr. Wiechert.

2. Chemie.

Anorganische Experimental-Chemie, privatim. Professor Dr. Lossen.
Theoretische Chemie, öffentlich, Prof. Dr. Lossen.
Tägliches chemisches Praktikum, privatissime, Professor Dr. Lossen.
Kleines chemisches Praktikum, privatissime, Professor Dr. Lossen.
Chemie der Futterstoffe und thierische Ernährung, privatim, Prof. Dr. Ritthausen.
Kleines chemisches Praktikum, privatissime, Professor Dr. Ritthausen.

Chemie der Alkohol- und Biererzeugung, öffentlich, Prof. Dr. Ritthausen.
Pharmazeutische Chemie, privatim, Prof. Dr. Klinger.
Chemische Toxikologie, privatim, Prof. Dr. Klinger.
Uebungen im Laboratorium, privatissime, Professor Dr. Klinger.
Löthrohr- und Spektralanalyse, öffentlich, Prof. Dr. Klinger.
Einleitung in die Chemie der Theerfarbenstoffe, privatim, Prof. Dr. Blochmann.
Ausgewählte Kapitel aus der analytischen Chemie, öffentlich, Prof. Dr. Blochmann.
Metallurgie, II. Theil, privatim, Prof. Dr. Lassar Cohn.

3. Mineralogie und Geologie.

Mineralogie, II. Theil, privatim, Prof. Dr. Mügge.
Uebungen für Anfänger, privatim, Prof. Dr. Mügge.
Anleitungen zu mineralogischen und petrographischen Arbeiten für Fortgeschrittene, privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Mügge.
Krystallographie, öffentlich, Prof. Dr. Mügge.
Grundzüge der Geologie, privatim, Dr. Schellwien.
Geologische und paläontologische Uebungen, unentgeltlich, Dr. Schellwien.

4. Botanik.

Pflanzenphysiologie, privatim, Prof. Dr. Lürssen.
Pharmakognosie, privatim, Prof. Dr. Lürssen.
Mikroskopische Uebungen, privatissime, Prof. Dr. Lürssen.
Die mikroskopische Untersuchung der Stärke- und Mehlsorten des Handels, öffentlich, Prof. Dr. Lürssen.

5. Zoologie.

Grundzüge der vergleichenden Anatomie der Thiere, privatim, Prof. Dr. Braun.
Fortpflanzungsarten im Thierreich, öffentlich, Professor Dr. Braun.

VII. Landwirthschaft.

Die deutsche Landwirthschaft in ihrer geschichtlichen Entwickelung, privatim, Prof. Dr. Fleischmann.
Die Physiologie, Chemie und Physik der Milch, privatim, Prof. Dr. Fleischmann.
Bakteriologische Uebungen, privatissime, Professor Dr. Fleischmann.
Uebungen im milchwirthschaftlich-chemischen Laboratorium, privatissime, Prof. Dr. Fleischmann.
Ueber Abschätzung von Grundstücken und Landgütern, öffentlich, Prof. Dr. Fleischmann.
Chemie der Alkohol- und Biererzeugung, öffentlich, Prof. Dr. Fleischmann.
Chemie der Futterstoffe und thierische Ernährung, privatim, Prof. Dr. Ritthausen.
Kleines chemisches Praktikum, privatissime, Professor Dr. Ritthausen.
Allgemeine Ackerbaulehre, privatim, Prof. Dr. Rörig.
Uebungen im landwitthschaftlich-physiologischen Laboratorium, privatissime, Prof. Dr. Rörig.
Ueber landwirthschaftliche nützliche und schädliche Thiere, öffentlich, Prof. Dr. Rörig.
Die Bakteriologie in ihren Beziehungen zur Landwirthschaft, privatim, Dr. Gutzeit.
Physiologie der Hausthiere, privatim, Lector Pilz.
Pferdekenntniß und Pferdezucht, privatim, Lector Pilz.
Demonstrationen in der Thierklinik, unentgeltlich, Lector Pilz.

VIII. Staatswissenschaft.

Finanzwissenschaft, privatim, Prof. Dr. Umpfenbach.
Nationalökonomie, II. Theil, privatim, Professor Dr. Umpfenbach.
Ueber die politische Bedeutung der europäischen und außereuropäischen Nationen, öffentlich, Professor Dr. Umpfenbach.
Volkswirthschaftslehre, I. Theil, privatim, Prof. Dr. Gerlach.
Die Währung, öffentlich, Prof. Dr. Gerlach.
Staatswissenschaftliche Uebungen über Rud. Stammler's „Wirthschaft und Recht nach der materialistischen Geschichtsauffassung", privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Gerlach.

IX. Erd- und Völkerkunde.

Länder- und Staatenkunde von Amerika und Afrika, privatim, Prof. Dr. Hahn.
Geographische Uebungen, privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Hahn.
Geographische Uebersicht von Frankreich und Großbritannien, öffentlich, Prof. Dr. Hahn.

X. Geschichte.

1. Geschichte des Alterthums.

Geschichte Alexanders des Großen und der Griechen bis zur Zerstörung von Korinth, privatim, Prof. Dr. Rühl.
Uebungen des historischen Seminars (Abtheilung für alte Geschichte), privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Rühl.
Römische Geschichte vom Tode Sulla's bis zur Schlacht bei Actium, privatim, Prof. Dr. Schubert.
Historische Uebungen für Anfänger, öffentlich, Prof. Dr. Schubert.

2. Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit.

Uebungen auf dem Gebiete der Diplomatik und Paläographie, öffentlich, Prof. Dr. Erler.
Geschichte der deutschen Kaiserzeit von Karl dem Großen bis zum Ausgange der Hohenstaufer, privatim, Prof. Dr. Erler.
Geschichte von Nordostdeutschland im Mittelalter, privatim, Prof. Dr. Lohmeyer.
Die Anfänge der Slaven, ihrer Völker und Staaten, öffentlich, Prof. Dr. Lohmeyer.
Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit von 1815 bis 1871, privatim, Prof. Dr. Prutz.
Deutsche Geschichte der Gegenwart seit 1871, für Hörer aller Fakultäten, öffentlich, Prof. Dr. Prutz.
Uebungen des historischen Seminars (Abtheilung für mittlere und neuere Geschichte), privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Erler.
Uebungen des historischen Seminars (Abtheilung für mittlere und neuere Geschichte): über ausgewählte Abschnitte aus der Geschichte des großen Kurfürsten, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Prutz.

XI. Alterthumskunde.

Erklärung ausgewählter römischer Inschriften (Fortsetzung), öffentlich, Prof. Dr. Rühl.

Die Vorstellungen der Griechen vom jenseitigen Leben, Prof. Dr. Brinkmann.

Einführung in das Studium der Kunstarchäologie nebst Vorlegung der Denkmäler und archäologischen Uebungen, privatim, Prof. Dr. Roßbach.

XII. Kunstgeschichte.

Geschichte der italienischen Hoch-Renaissancekunst, I. Theil (Architektur und Plastik bis zum Tode Michelangelo's), privatim, Prof. Dr. Händcke.

Uebungen über Fragen aus der Kunstgeschichte der italienischen Frührenaissance, privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Händcke.

Murillo und Velasquez, öffentlich, Prof. Dr. Händcke.

Barock und Rococo in Deutschland, priv., Dr. Ehrenberg.

XIII. Classische Sprachen und Litteraturen.

Geschichte der griechischen Litteratur bis auf Alexander d. Gr., privatim, Prof. Dr. Ludwich.

Erklärung des Homerischen Demeterhymnus und andere Uebungen im philologischen Seminar, öffentlich, Prof. Dr. Ludwich.

Lateinische Syntax, privatim, Prof. Dr. Jeep.

Philologisches Seminar: Uebungen über die lateinischen Grammatiker und Besprechung der eingereichten Arbeiten, öffentlich, Prof. Dr. Jeep.

Philologisches Proseminar: Erklärung der Achilleis des Statius, öffentlich, Prof. Dr. Roßbach.

Griechische Grammatik, privat., Prof. Dr. Bezzenberger.

Geschichte der attischen Beredsamkeit, privatim, Prof. Dr. Brinkmann.

Cursorische Lectüre ausgewählter attischer Reden, öffentlich, Prof. Dr. Brinkmann.

Erklärung ausgewählter griechischer Inschriften, privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Hoffmann.

Griechische Stilübungen, privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Brinkmann.

Einleitung in das Leben und die schriftstellerische Thätigkeit des Sallustius und Interpretation seiner Schriften, privatim, Dr. Tolkiehn.

Lateinische Stilübungen, privatissime und unentgeltlich, Dr. Tolkiehn.

XIV. Abendländische Sprachen und Litteraturen.

Geschichte der altdeutschen Poesie, privatim, Professor Dr. Schade.

Deutsches Seminar: 1) Erklärung der altdeutschen Lyriker des 12. Jahrhunderts, 2) Erklärung von Gedichten Emanuel Geibel's, beides öffentlich, Prof. Dr. Schade.

Ueber Göthe's Leben und Schriften, privatim, Prof. Dr. Baumgart.

Uebungen über Schiller's philosophisch-ästhetische Abhandlungen und Gedichte, privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Baumgart.

Geschichte des deutschen Romans im 17. und 18. Jahrhundert, öffentlich, Prof. Dr. Baumgart.

Mittelhochdeutsche Grammatik, privatim, Dr. Uhl.

Uebungen über Thomas Murner's Schelmenzunft, privatissime und unentgeltlich, Dr. Uhl.

Einführung in das Studium der italienischen Sprache und Interpretation ausgewählter Abschnitte aus Ariost's „Orlando Furioso“, privatim, Prof. Dr. Kißner.

Milton's Leben und Werke und Erklärung des „Paradise Lost'“ privatim, Prof. Dr. Kißner.

Dichtungen Alfred de Musset's und sonstige Uebungen im romanisch-englischen Seminar, privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Kißner.

Geschichte der englischen Litteratur bis auf Chaucer, privatim, Prof. Dr. Kaluza.

Englische Metrik, öffentlich, Prof. Dr. Kaluza.

Uebungen der englischen Abtheilung des romanisch-englischen Seminars, öffentlich, Prof. Dr. Kaluza.

Französische Dictate, privatim, Lector Favre.

Repetitorium der französischen Litteraturgeschichte, privatim, Lector Favre.

Uebersetzung von Hoffmann's „Meister Martin“ in das Französische, privatim, Lector Favre.

Neufranzösische Uebungen, unentgeltlich, Lector Favre.

Russisch: 1) für Anfänger, privatim, 2) für Fortgeschrittene, privatim, Dr. Rost.

Geschichte der russischen Litteratur im 18. Jahrhundert, unentgeltlich, Dr. Rost.

XV. Morgenländische Sprachen und Litteraturen.

Erklärung des Buches Hiob oder eines andern poetischen Buches des alten Testaments, mit Uebungen, privatim, Prof. Dr. Jahn.

Arabisch, privatim, Prof. Dr. Jahn.

Aethiopisch, privatim, Prof. D.r Jahn.

Fortsetzung der semitischen Epigraphik, öffentlich, Prof. Dr. Jahn.

Lektüre des Gulistan mit Vergleichung der türkischen und arabischen Bearbeitungen, privatissime und unentgeltlich, Prof. Dr. Jahn.

Hebräisch, für Anfänger, privatim, Dr. Peiser.

Assyrisch, für Anfänger, privatim, Dr. Peiser.

Assyrisch, III. Kursus, privatim, Dr. Peiser.

Syrische Grammatik, unentgeltlich, Dr. Peiser.

Sanskrit-Grammatik, für Anfänger, privatim, Prof. Dr. Franke.

Einführung in die Grammatik des Panini, privatim, Prof. Dr. Franke.

Die altindische Kultur, öffentlich, Prof. Dr. Franke.

XVI. Vergleichende Sprachwissenschaft.

Sprachwissenschaftliche Uebungen, öffentlich, Prof. Dr. Bezzenberger.

Griechische Grammatik, privatim, Prof. Dr. Bezzenberger.

Die oskische und umbrische Sprache mit ihren Quellen, privatim, Prof. Dr. Hoffmann.

Die Verwandtschaftsverhältnisse und die Entwickelung der indogermanischen Sprachen und Völker, öffentlich, Prof. Dr. Hoffmann.

XVII. Künste und Fertigkeiten.

Harmonielehre, privatim, akad. Musiklehrer Brode.

Orgelseminar: Orgelspiel, Orgelstruktur, unentgeltlich, akad. Musiklehrer Berneker.

Liturgische Uebungen, unentgeltlich, akad. Musiklehrer Berneker.

Deutsche Stenographie nach Gabelsberger's System: 1) Wortbildung und Wortkürzung, 2) Syntaktische und logische Kürzung, verbunden mit praktischen Uebungen, beides unentgeltlich, Heinrich.

Fechtkunst, Grüneklee.

Tanzkunst, Stoige.

B. Oeffentliche akademische Anstalten.

1) Seminarien: a. Theologisches: exegetisch-kritische Abtheilung des A. T.'s: Direktor Prof. D. Sommer; die des N. T.'s: Prof. D. Kühl; geschichtliche Abtheilung: Prof. D. Benrath; praktische Abtheilung: Prof. D. Jacoby; dogmatische Abtheilung: Prof. D. Dorner. b) Litauisches: Direktor Lic. Lackner. c. Polnisches: Direktor D. Pelka. d. Juristisches: Direktoren die Ordinarien der Fakultät, s. oben. e. Philologisches Seminar und Proseminar: Direktoren Proff. Dr. Ludwich, Dr. Jeep und Dr. Roßbach. f. Deutsches: Dir. Professor Dr. Schade. g. Romanisch-englisches: Direktoren Proff. Dr. Kißner und Dr. Kaluza. h. Historisches: Direktoren Proff. Dr. Rühl, Dr. Prutz und Dr. Erler. i. Mathematisches: Direktoren Proff. Dr. Minkowski und Dr. Stäckel. k. Mathematisch-physikalisches: Direktor Prof. Dr. Volkmann.
2) Anatomische Anstalt: Direktor Prof. Dr. Stieda.
3) Physiologisches Institut: Direktor Professor Dr. Hermann.
4) Laboratorium für medizinische Chemie und experimentelle Pharmakologie: Direktor Prof. Dr. Jaffe.
5) Pathologisch-anatomische Anstalt: Direktor Prof. Dr. Neumann.
6) Klinische Anstalten: a. Medizinische Klinik: Dir. Prof. Dr. Lichtheim. b. Medizinische Poliklinik: Direktor Prof. Dr. Schreiber. c. Poliklinik für Kinderkrankheiten: Direktor Dr. Falkenheim. d. Psychiatrische Klinik: Direktor Prof. Dr. Meschede. e. Chirurgische Klinik und Poliklinik: Direktor Prof. Dr. Freiherr v. Eiselsberg. f. Klinik für syphilitische Krankheiten: Direktor Professor Dr. Schneider. g. Frauen-Klinik und Poliklinik: Dir. Prof. Dr. Dohrn. h. Augenärztliche Klinik und Poliklinik: Direktor Prof. Dr. Kuhnt. i. Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten: Direktor Prof. Dr. Berthold. k. Poliklinik für Hautkrankheiten: Direktor Prof. Dr. Caspary.
7) Sammlung von Maschinen und Instrumenten, welche die Entbindungskunst betreffen: Direktor Prof. Dr. Dohrn.
8) Hygienisches Institut: Direktor Prof. Dr. von Esmarch.
9) Zahnärztliches Institut: Lector Döbbelin.
10) Physikalisches Kabinet: Direktor Prof. Dr. Pape.
11) Mathematisch-physikalisches Laboratorium: Dir. Prof. Dr. Volkmann.
12) Sternwarte: Direktor Prof. Dr. Struve.
13) Chemisches Laboratorium: Direktor Prof. Dr. Lossen.
14) Pharmazeutisch-chemisches Laboratorium: interim. Direktor Prof. Dr. Klinger.
15) Landwirthschaftliches Institut und milchwirthschaftlich-chemisches Laboratorium: Direktor Prof. Dr. Fleischmann.
16) Agrikulturchemisches Laboratorium: Direktor Prof. Dr. Ritthausen.
17) Landwirthschaftlich-physiologisches Laboratorium und landwirthschaftlich-botanischer Garten: Leiter Prof. Dr. Rörig.
18) Thierklinik: interim. Leiter Lect. Pilz.
19) Zoologisches Museum: Direktor Prof. Dr. Braun.
20) Botanischer Garten: Direktor Prof. Dr. Lürssen.
21) Mineralogisch-geologisches Institut: Direktor Prof. Dr. Mügge.
22) Archäologische Sammlung und Münz-Kabinet: Direktor Prof. Dr. Roßbach.
23) Kupferstich-Sammlung: Direktor Professor Dr. Händcke.
24) Geographische Sammlung: Direktor Prof. Dr. Hahn.
25) Königliche und Universitäts-Bibliothek: Direktor Prof. Dr. Schwenke.
26) Akademische Handbibliothek für Studirende: Kurator Prof. Dr. Baumgart.
27) Staatswissenschaftliche Bibliothek: Direktor Prof. Dr. Umpfenbach.

20) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Franz Götz, Glaser- und Tischlergeselle, geb. am 21. Februar 1854 zu Wien, ortsangehörig zu Aussig, Böhmen, wegen versuchten Diebstahls im Rückfalle (1 Jahr Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 7. Juni 1895), von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Leipzig, vom 8. Mai d. J.

2. Marianna Pieczka, geb. Posnanski, Arbeiterswittwe, geboren am 26. Juli 1849 zu Liborz, Galizien, ortsangehörig zu Jelén, Bezirk Chrzanow, ebendaselbst, wegen Diebstahls im Rückfalle (1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 29. Dezember 1894), vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Liegnitz, vom 21. Mai d. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. a) Robert Lauenburger, Gymnastiker, 24 Jahre alt, angeblich aus Spreeg bei Troppau, Oesterreichisch-Schlesien, b) Franz Lauenburger, Gymnastiker, 18 Jahre alt, geboren in einem Dorfe bei Troppau, c) Anna Lauenburger, Seiltänzerin, 23 Jahre alt, angeblich geboren zu Skrip bei Troppau, d) Pauline Lauenburger, Seiltänzerin, 16 Jahre alt, angeblich geboren zu Skrip, e) Mathilde Lauenburger, unverehelicht, 40 Jahre alt, geboren zu Skrip, sämmtlich österreichische Staatsangehörige, wegen Landstreichens und Betteln, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Breslau, vom 23. Mai d. J.
2. Peter Tesar, Schuhmacher, geboren am 24. Februar 1861 zu Rostock, Böhmen, ortsangehörig zu Priolak, Bezirk Starkenbach, Böhmen, wegen Betteln, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Potsdam, vom 8. Juni d. J.
3. Franz Tölg, Mangler, geb. am 9. September 1857 zu Braunau, Bezirk Königgrätz, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Betteln, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Breslau, vom 15. Juni d. J.
4. Franz Bartsch, genannt Becker, Müllergeselle, geboren am 27. August 1844 zu Bärnwald, Bezirk Senftenberg, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Unterschlagung und Betteln, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Breslau, vom 25. Juni d. J.
5. Vincent Feige, Drechsler, geboren am 6. Juni 1861 zu Raatsch, Bezirk Trautenau, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Betteln, vom Königlich preußischen Polizeipräsidenten zu Berlin, vom 26. Mai d. J.
6. Gustav Hajetz, Töpfergeselle, geboren am 4. Juni 1849 zu Politz, Bezirk Böhmisch-Leipa, ortsangehörig zu Auscha, Bezirk Leitmeritz, Böhmen, wegen Betteln, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Zwickau, vom 27. April d. J.
7. Morduch Joseliowitsch, Handelsmann, geboren im Februar 1859 zu Koreliczy, Rußland, ortsangehörig zu Bendzin, Russisch-Polen, wegen Landstreichens, Betteln und Gebrauchs falscher Legitimationspapiere, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Freiburg, vom 22. Juni d. J.
8. Katharina Kury, Arbeiterin, über 30 Jahre alt, geboren bei Oderberg, Oesterreichisch-Schlesien, österreichische Staatsangehörige, wegen Landstreichens, Betteln und Diebstahls, vom Königlich preußischen Reg.-Präsidenten zu Breslau, vom 26. Juni d. Js.
9. Johann Kust, Commis, geboren am 15. Oktober 1860 zu Respic, Bezirk Strakonitz, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Diebstahls im Rückfalle, Betteln, Landstreichens und groben Unfugs, vom Stadtmagistrat Amberg, Bayern, vom 26. Mai d. J.
10. Elias Pelta, Handelsmann, geboren im Jahre 1842 zu Osjakow, Kreis Wielun, Gouvernement Kalisch, Rußland, russischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich preußischen Reg.-Präsidenten zu Posen, vom 10. Juni d. J.

21) **Personal-Chronik.**

Der seitherige Hülfsprediger Johannes Rogozinski ist zum 2. Prediger an der evangelischen Kirche zu Jastrow, in der Diözese Dt. Krone berufen und von dem Königlichen Konsistorium bestätigt worden.

Der Regierungs-Büreau Diätar Scherzberg ist zum Regierungs-Sekretär befördert.

Der Pfarrer Wendland in Hohenkirch ist vom 15. Juli bis zum 11. August d. J. beurlaubt und wird während dieser Zeit von den Kreisschulinspektoren Neidel in Schönsee, Eichhorn in Strasburg und Dr. Seehausen in Briesen in den Geschäften der Ortsschulinspektion vertreten.

Der Pfarrer Stange in Bischofswerder ist von der Ortsaufsicht über die evangelische Schule in Skarlin entbunden, dagegen ist ihm die Aufsicht über die evangelische Schule in Lippinken übertragen. Dem Prediger Mühlenbeck in Gryzlin ist die Ortsaufsicht über die evangelische Schule in Skarlin übertragen worden.

Der Kreisschulinspektor Bennewitz in Flatow ist vom 10. August bis 5. September d. J. beurlaubt und wird während dieser Zeit von dem Superintendenten Syring in Flatow vertreten.

Der Kreisschulinspektor Eichhorn in Strasburg ist vom 3. August bis zum 3. September d. J. beurlaubt und wird während dieser Zeit von dem Kreisschulinspektor Sermond in Strasburg vertreten.

Die Ortsaufsicht über die Schulen zu Doderlage und Gr. Zacharin im Kreise Dt. Krone ist dem Prediger Zielke in Gr. Zacharin übertragen und der bisherige Ortsschulinspektor, Kreisschulinspektor Bartsch in Dt. Krone von diesem Amte entbunden worden.

22) **Erledigte Schulstellen.**

Eine Lehrerstelle an der Stadtschule in Lessen, Kreis Graudenz, soll vom 1. Oktober d. J. ab besetzt werden.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspector Herrn Komorowski zu Lessen zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Ostrowitt, Kreis Löbau, wird zum 1. August d. J. erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Lange zu Neumark zu melden.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 31.)

Redigirt im Bureau der Königlichen Regierung. Druck von R. Kanter's Hofbuchdruckerei.